

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1984)
Heft: 24

Rubrik: Ein Schlossherr nahm 21 Zigeuner bei sich auf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie kein Insider sind, sagen Sie sich jetzt: so weit so gut. Aber wo kommt Brotzeit her? Sie sehen Sie, dass sich im Moment viele Branchen und Firmen in einer (Abänderung) befinden. Wählen Sie also ein Fachingebiet, das in den nächsten 20 Jahren eindeutig wachsen wird! Entscheiden Sie sich für Sicherheitstechnik, das Wachstumsumfeld des Jahrhunderts!

Sicherheits-Systeme

ROT L meint:

„Der Schlossherr Friedrich Schmitz-Winnenthal gleich zwei auf einen Schlag! Sicher er sich doch seiner guten Tat einen im Himmel und löst schließlich allerheitsprobleme in einem Hotel. Denn es steht allen ganz klar, dass es natürlich Roma als erste sein, falls im Schloss nicht stimmen sollte. Eine Tatsache, die nicht schon den Adligen früherer Zeit bekannt. Herr Schmitz führt nichts anderes weiter die alte Tradition!“

„Irgens auch in der Polizei sind jenische Wächter und Polizisten tüchtige Berufe bekannt.“



Auf der Burg Winnenthal fanden Zigeuner Zuflucht

Meinen Spitznamen habe ich schon weg. Im Ort nennt man mich nur noch Zigeunerbaron.“ Friedrich Schmitz-Winnenthal lacht in seinen Vollbart. „Es gibt Schlimmeres. Außerdem ist es ein sehr ehrenvoller Titel; die Zigeunerbarone kümmerten sich früher um die Ärmsten der Armen.“

Der Herr von Burg Winnenthal bei Xanten

Jochen Kern

Der aktuelle REPORT

am Niederrhein setzt diese Tradition inzwischen fort. Er nahm 21 Zigeuner bei sich auf, die niemand haben wollte.

„Als ich im März mit meiner Mitarbeiterin nach Duisburg fuhr, um für unseren Hotelbetrieb einzukaufen, hörten wir im Autoradio eine Sendung über eine Zigeunergruppe“, erzählt Friedrich Schmitz-Winnenthal. „Sie war über Jugoslawien, Italien und Frankreich nach Deutsch-

Friedrich Schmitz-Winnenthal konnte das Elend der Vertriebenen nicht länger mitansehen

Ein Schloßherr nahm 21 Zigeuner bei sich auf



Die Zigeuner gewöhnen sich schnell an ihr neues Zuhause

wollte das Elend der Vertriebenen nicht länger mitansehen – und nahm die Sippe bei sich auf.

„Ich habe ein paar Büros geräumt und ihnen erst einmal etwas Ordentliches zu Essen gegeben“, berichtet Friedrich Schmitz-Winnenthal.

„Natürlich gab es anfangs ein paar Probleme, schließlich sind die Zigeuner nicht an die Ordnung von Seßhafoten gewöhnt.“ Aber das bekam der Schloßherr schnell in den Griff. Inzwischen gehen die Kinder zur Schule, die Erwachsenen bekommen Sozialhilfe. Nur Papiere haben sie nicht. Aber auch da weiß der Zigeunerbaron einen Ausweg: „Notfalls adoptiere ich sie alle“, sagt er.

land gekommen. Überall waren sie vertrieben worden. In Duisburg hatte man ihnen gestattet, zwischen dem Klärwerk und der Eisenbahn zu kampieren – bei Nachttemperaturen von

minus sieben Grad. Die Frauen hatten für die Kinder Mülltüten organisiert, um sie vor der Kälte zu schützen. Niemand fühlte sich zuständig.“

Der Bericht wühlte den Schloßherrn auf. Er

Die meisten der Zigeuner wollen ihre neue Bleibe niemals wieder aufgeben

Die Arbeit im Garten macht den Schützlingen des Burgherrn Spaß





BAUFIRMA PFLASTERMANN

Kadett



Jo Mihaly
**Gesucht:
Stepan Varescu**
 Roman
 165 Seiten
 Lamuv Taschenbuch 12
DM 9,80
 ISBN 3-921521-38-6



Die Befreiung des Latscho Tschawo

Ein Sinti-Leben in Deutschland
 144 Seiten, Broschur
DM 16,80
 ISBN 3-88977-002-9

... ein Buch, das mich begeisterte und rührte, das gleichzeitig so spannend war, daß ich es in einem Zug durchlas. (...) Die Geschichte spielt in Rumänien, noch vor Ausbruch der Revolution. Stepan Varescu, ein Bauernführer, ... taucht auf der Flucht vor Militär und Polizei bei Schmiedezigeunern in der Steppe unter. Die Sippe nimmt ihn auf, verwandelt ihn äußerlich in einen der ihren, er zieht mit ihnen, lernt ihre Gebräuche und Erfahrungen kennen. Seinetwegen stirbt einer der Männer unter der Folter ... als die Sippe über die Grenze abgeschoben werden soll, kommt es zum Kampf mit den Soldaten, Frauen und Männer werden getötet...

Lamuv Verlag GmbH ·
D- 5303 Bornheim-Merten

Der Verfasser dieses Buches erklärt hiermit, daß keine der Begebenheiten erfunden ist. Sie entsprechen der Wahrheit.

Er war als Kind seit 1942 im Ghetto Lodz, seit 1943 im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Bevor dort das »Zigeunerlager« aufgelöst wurde, kam er in einen anderen Block. Am 28. Januar 1945 wurde er schließlich befreit. Er hat nur durch Zufall überlebt.

Er ist Sinto, kein Zigeuner, denn Zigeuner kommt von »ziehender Gauner«. Und er fragt sich heute: »Würde ich am 28. Januar 1945 wirklich befreit?« Dies ist seine persönliche Lebensgeschichte, um nicht zu sagen, Leidensgeschichte.

Zur Zeit befindet er sich in Haft, verurteilt zu einer Freiheitsstrafe von neun Jahren und sechs Monaten. Mit Rücksicht auf seine Familie, die draußen in der Demokratie lebt, veröffentlicht er diese Zeilen unter einem Decknamen. Denn er hält es nicht für ausgeschlossen, daß seine Familie Repressalien ausgesetzt wird.

Bitte Blockschrift, Danke! Frau* Fräulein* Herr* Firma* neue Adresse*

Name und Vorname: _____

Strasse / Postfach: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon P.: — G.: —

abonniert das SCHAROTL zu Fr.25.-/Jahr*
 tritt der RADGENOSENSCHAFT DER LANDSTRASSE als Genossenschafter bei.

(Abonnement SCHAROTL inbegriffen) zu Fr.50.-/Jahr*
 und bezahlt den entsprechenden Betrag auf PC 30-153 13 Bern.

Datum und Unterschrift: _____

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Folgende Felder bitte leer lassen:

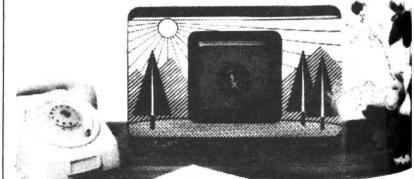
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

(Ausschneiden und senden an: SCHAROTL, Postfach 1, 6611 MOSOGNO /TI)

Gesunde Luft steigert unser Wohlbefinden

vitar IONISATOREN sind wirksam
RAUMLUFTREINIGER für gesundes Atmen und
für KLIMA-THERAPIE

NEU:



Abgespannt Wetterföhlig?

MECOS - der handliche, batteriebetriebene Niedelfrequenzsender mit Spezial-Antenne und unterschiedlichen Programmen kann die Wetterföhligkeit stoppen.

Wetterföhligkeit erzeugen Magnetische Wechselfelder, die viele nicht vertragen - MECOS erzeugt ein Feld, das in Schönwettergebiete vorherrscht.

Biomagnete 1000-fach bewährte NEU: MAGNETFOLIE

Gutschein für Prospekte (Gewünschtes ankreuzen)
 LUFTREINIGER MECOS 4 WOCHENSTEST MAGNETFOLIE

LAURA IMPORT AG Frau /Herr
 Forelstrasse 6 Str. /Nr. _____
 3072 Ostermundigen PLZ/Ort _____
 Tel. 031 51 55 41

Konzert- PANFLÖTEN

direkt vom
Instrumentenbauer
Auskunft bei
Postfach 1, 6611 Mosogno
Telefon 093 85 12 78

